
TERMIN

Donnerstag, 14.03.2024, 09:00-11:00 Uhr

ORT

Online

REFERENT

Markus Stier, Syke

TEILNEHMERGEBÜHR

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 100,00**
zzgl. 19% USt (€ 19,00) = insgesamt € 119,00.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 150,00**
zzgl. 19% USt (€ 28,50) = insgesamt € 178,50.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet digitale Arbeitsunterlagen.

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

LIVE-ONLINE-SEMINAR: LOHNABRECHNUNG FÜR PROFIS - FIRMENWAGEN

Aktuelles zur Überlassung eines Firmenwagens

Wer kennt ihn nicht in der Entgeltabrechnung – den Firmenwagen, der zur privaten Nutzung überlassen wird?! Der Firmenwagen ist aus der Entgeltabrechnung nicht mehr wegzudenken, aus dem Einkommensteuergesetz allerdings ebenso wenig.

Als Lohnbestandteil ist er auch immer wieder im Fokus der Lohnsteuerprüfer. Auch bei Mandanten und Arbeitnehmern führt die Besteuerung eines Firmenwagens als geldwerter Vorteil immer wieder zu Nachfragen. Aktuelle Rechtsprechung zur Fahrtenbuchmethode oder zur Berechnung bei Pfändungen müssen ebenso berücksichtigt werden, wie auch die geplanten gesetzlichen Änderungen.

Wir blicken gemeinsam auf die Besonderheiten beim Firmenwagen und die aktuellen Themen in diesem Bereich.

I. Die Überlassung eines Firmenwagens an Arbeitnehmer

1. Nutzung für Privatfahren
2. Nutzung für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte
3. gelegentliche Überlassung

II. Nutzungsverbot durch den Arbeitgeber

III. Kostendeckelung

IV. Zuzahlung des Arbeitnehmers

LIVE-ONLINE-SEMINAR: LOHNABRECHNUNG FÜR PROFIS - FIRMENWAGEN



1. Verrechnung der Zuzahlung mit dem geldwerten Vorteil
2. Verteilung der Zuzahlung über die vereinbarte Nutzungsdauer

V. Besonderheiten bei Elektro- und Hybridfahrzeugen

1. Planungen der Bundesregierung mit dem Wachstumschancengesetz
 - a. Erhöhung Bruttolistenpreis bei Elektrofahrzeugen
 - b. Wegfall der Reichweitenkomponente

VI. Rechtsprechung

1. BFH-Urteil zur Fahrtenbuchmethode
2. BAG-Urteil zur Überlassung eines Dienstwagens bei einer Pfändung

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.